



DAS HÖCHSTE
NEBELHORNBAHN
OBERSTDORF

NEBELHORNBAHN-AKTIENGESELLSCHAFT
OBERSTDORF

Im Juni 2011

Emittentenbericht des Vorstands der Nebelhornbahn-AG

für den Zeitraum vom 1. November 2010 bis 30. April 2011

Wirtschaftliche Entwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres vom 1. November 2010 bis 30. April 2011 erhöhten sich die Besucherzahlen der Nebelhornbahn gegenüber dem bereits sehr guten Vorjahreszeitraum um 4 %. Unsere Planwerte für die Wintersaison wurden damit leicht übertroffen.

Auch in diesem Winter war die maschinelle Beschneigung der Abfahrten unabdingbare Voraussetzung für den Saisonbeginn am 11. Dezember 2010. Die Abfahrt von der Station Höfatsblick über den Weißkopf und die Seealpe ins Tal war bei guten Verhältnissen befahrbar. Ohne Beschneigung wäre zu diesem Zeitpunkt kein Wintersportbetrieb möglich gewesen. In den folgenden Tagen wurde dann die Abfahrt von der Koblatbahn über die Gipfelmulde und ab 1. Januar 2011 auch die Gipfelpiste angeboten. Die Pisten Lifttrasse und Pfannhölzl folgten aufgrund der geringen Naturschneelage erst ab Mitte Januar.

Der Regen und die anschließende Wärmeperiode im Januar konnten dem Kunstschnee nur wenig anhaben. Die hoch gelegenen Pisten waren davon ebenfalls nur gering betroffen. Allerdings nutzten wir die kalten Tage im Februar, um die Talabfahrt nochmals neu zu beschneien. Dies hat sich bei der anschließend ungewöhnlich warmen Witterung bewährt.

Auch in der heuer erstmals errichteten Halfpipe am Nebelhorn findet sich ausschließlich maschinell erzeugter Schnee. Die deutsche Meisterschaft in der Halfpipe Ende März hat die Anlage bei Fans weithin bekannt gemacht. Die Halfpipe befindet sich in unmittelbarer Nähe der Station Höfatsblick und kann von der Sonnenterrasse sehr gut eingesehen werden. Dadurch ergibt sich auch für die Fußgänger am Nebelhorn eine interessante Attraktion.

Der Winter 2010/11 zeichnete sich durch ungewöhnlich geringe Schneefallmengen und durch sehr lang anhaltende Wärmeperioden aus. Das schöne Wetter hat jedoch auch viele Gäste in das Skigebiet gelockt und es waren so gut wie keine Tage mit Betriebseinschränkungen durch Lawinengefahr, Sturm oder Nebel zu verzeichnen.

Die Rodelbahn von der Seealpe ins Tal war von Mitte Dezember bis Mitte März dank maschineller Beschneigung und eines eigenen Pistenfahrzeugs bestens präpariert. Die Skiabfahrt von der Seealpe ins Tal war bis zum 1. April 2011 sehr gut möglich. Der Skibetrieb auf den hoch gelegenen Pisten ging bis zum 1. Mai 2011. Damit konnten unsere Gäste in der laufenden Wintersaison wiederum zuverlässig an 142 Saisontagen Wintersport genießen.

Seit Beginn der Wintersaison kann die Nebelhornbahn auf der zweiten und etwas längeren Sektion bei Bedarf mit 43 km/h statt der bisher möglichen 36 km/h fahren. Dadurch ist nun die Fahrzeit auf beiden Sektionen identisch, was zu einer Erhöhung der Förderkapazität führt.

Ergebnisentwicklung

Die Gesamtumsatzerlöse der Nebelhornbahn-AG betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 3.862 Tsd. Euro und liegen damit um 8 % über dem Vorjahreszeitraum und um 5 % über unseren Planvorgaben für diesen Zeitraum.

Der Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 %. Die warme Witterung führte zu einem deutlich höheren Aufwand für die Beschneigung. Der Materialaufwand hat leicht zugenommen, während die Kosten für Personal stabil blieben.

Der Finanzaufwand ist aufgrund der getätigten Investitionen gegenüber dem Vorjahr planmäßig angestiegen.

Das Halbjahresergebnis vor Steuern zum 30. April 2011 beträgt auf Grund der gestiegenen Umsatzerlöse und der weitgehend stabilen Kosten 565 Tsd. Euro und liegt um 169 Tsd. Euro über dem Vorjahresergebnis und um 236 Tsd. Euro über Plan. Aufgrund der Verschiebungen von Kostenpositionen in das zweite Halbjahr, die zunächst für die erste Jahreshälfte geplant waren, wird die Zunahme des Jahresergebnisses gegenüber der Planung geringer ausfallen.

Investitionstätigkeit

Im Frühjahr wurde das Wasserkraftwerk Seealpe in Betrieb genommen. Die Energiemenge welche mit diesem Wasserkraftwerk erzeugt werden kann reicht rechnerisch aus die Nebelhornbahn, also die Pendelbahnen, vom Tal bis zum Gipfel mit elektrischer Energie zu versorgen. Die gemeinsame Nutzung von Anlageteilen mit der Beschneiungsanlage, nämlich die Wasserfassung und die Rohrleitungen bis zur Seealpe, verbessern die Wirtschaftlichkeit dieser Anlage.

Vor Winterbeginn haben wir im „Grünen Hang“ den ersten Bauabschnitt für eine weitere ferngesteuerte Lawinensprenganlage errichtet.

Corporate Governance

In der Hauptversammlung am 6. April 2011, die über das am 31. Oktober 2010 abgelaufene Geschäftsjahr zu befinden hatte, waren rd. 90 % des Grundkapitals durch die anwesenden Aktionäre oder deren Beauftragte vertreten.

Alle Tagesordnungspunkte, zu denen eine Abstimmung erforderlich war, wurden gemäß den Vorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn wird eine Dividende in Höhe von 0,40 Euro je Stückaktie ausgeschüttet; der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Nachdem Herr Pius Geiger sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats unserer Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 6. April 2011 niedergelegt hat, wurde Herr Laurent O. Mies, Oberstdorf, 1. Bürgermeister Markt Oberstdorf, von der Hauptversammlung für die restliche Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt.

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010/11 wurde die RP Richter GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, gewählt.

Mitarbeiter

Am 30. April 2011 betrug die Zahl der Beschäftigten 62 Personen und damit um vier Mitarbeiter weniger als zum vergleichbaren Vorjahresstichtag. Hierbei handelt es sich jedoch um einen stichtagsbedingten Effekt und nicht um eine nachhaltige Veränderung des Personalstands.

Ausblick auf 2010/11

Durch das sehr gute Halbjahresergebnis rechnen wir im laufenden Jahr, bei weiterhin normalen Witterungsverhältnissen und einer entsprechenden Umsatzentwicklung im Sommer, mit einem positiven Jahresergebnis und der Ausschüttung einer Dividende.

Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres haben sich gegenüber der Lageberichterstattung zum Jahresabschluss 31. Oktober 2010 nicht verändert.

Nebelhornbahn-Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Nebelhornbahn-Aktiengesellschaft

Nebelhornstraße 67
87561 Oberstdorf

Telefon +49(0)8322 / 9600 - 1011
Telefax +49(0)8322 / 9600 - 1001
Internet www.das-hoechste.com
E-Mail info@das-hoechste.com